

Helipur® – Desinfektion und Reinigung von thermostabilen Instrumenten

Eigenschaften

- hochwirksames flüssiges Desinfektionskonzentrat
- geeignet für alle Instrumente und Geräte aus Metall, Glas und Keramik
- Desinfektion und Reinigung in einem Arbeitsgang; kontaminierte Instrumente werden direkt in die Gebrauchslösung eingelegt, manuelle Vor- und Nachreinigung sind in der Regel nicht erforderlich
- aldehydfrei
- sehr wirtschaftlich
- wirkt gegen Bakterien (inkl. MRSA und TbB) und Pilze; begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) und wirksam gegen Polyomavirus sowie Adenoviren
- Ultraschallbad-geeignet
- DGHM-/VAH- und RKI-gelistet

Hinweise zur Anwendung und Dosierung

Helipur® eignet sich nicht zur Behandlung von thermolabilen Materialien, wie z. B. Endoskopen.

Lieferform	REF	PZN
100 ml-Flasche	3891046	08505194
1000 ml-Flasche	18894	08505202
5 Liter-Kanister	18895	02387598

Physikalisch-chemische Daten – Konzentrat	Gebrauchslösung : 1,5 %	
pH-Wert (20 °C):	11,1 ± 0,5	9,5 ± 0,5
Dichte (20 °C, g/cm ³):	1,09 ± 0,01	rotbraune
Aussehen:	Flüssigkeit	

+ besonders reinigungsaktiv



Konzentrationen und Einwirkzeiten (EZ)

Einsatzgebiet	Konz.	EZ	Konzentratmenge für 1 Liter
Instrumentendesinfektion (gem. DGHM/VAH)	1,5 %	1 Std.	15 ml
	1,5 %	15 Min.	15 ml
	3,0 %	5 Min.	30 ml
tuberkulozid (M. terrae)	3,0 %	5 Min.	30 ml
mykobakterizid (M. avium)	1,5 %	15 Min.	15 ml
begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV)	1,0 %	15 Min.	10 ml
Polyomavirus	1,5 %	5 Min.	15 ml
Adenovirus	2,0 %	1 Std.	20 ml
Scheuerdesinfektion (IfSG5) § 18)	6,0 %	4 Std.	60 ml
Desinfektion von Ausscheidungen (IfSG5) § 18)			
Auswurf	6,0 %	4 Std.	60 ml
Stuhl	6,0 %	6 Std.	60 ml
Harn	6,0 %	2 Std.	60 ml

Helipur® – Auszug aus den Produktinformationen

100 g Lösung enthalten: p-Chlor-m-cresol 8,5 g, p-Chlor-o-benzylphenol 4,8 g, o-Phenylphenol 4,0 g, anionische Tenside, aliphatische Alkohole, Komplexbildner, Korrosionsschutz, Duftstoffe, Farbstoff. Angaben gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: 30 % anionische Tenside, < 5 % Phosphonate, Parfüm (Benzyl Salicylate, Coumarin, Eugenol, Linalool). Angaben gemäß Gefahrstoffverordnung: entzündlich. Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zurate ziehen.